

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1925

102 (4.5.1925) Zentral-Handels-Register für Baden

Beilage zur Karlsruher Zeitung
Badischer Staatsanzeiger

Zentral-Handels-Register für Baden.

Abelsheim. A.548 In das Handelsregister A Band I D.3. 30 bei der Firma G. Günther in Eintrich...

Abelsheim. A.548 In das Handelsregister A Band I D.3. 30 bei der Firma G. Günther in Eintrich...

Abelsheim. A.548 In das Handelsregister A Band I D.3. 30 bei der Firma G. Günther in Eintrich...

Abelsheim. A.548 In das Handelsregister A Band I D.3. 30 bei der Firma G. Günther in Eintrich...

Tag und Nacht betriebsbereit sind automatische 'Driteg' Fernsprech- und Signalanlagen



Abelsheim. A.548 In das Handelsregister A Band I D.3. 30 bei der Firma G. Günther in Eintrich...

Abelsheim. A.548 In das Handelsregister A Band I D.3. 30 bei der Firma G. Günther in Eintrich...

Abelsheim. A.548 In das Handelsregister A Band I D.3. 30 bei der Firma G. Günther in Eintrich...

Abelsheim. A.548 In das Handelsregister A Band I D.3. 30 bei der Firma G. Günther in Eintrich...

R.M. umgestellt in 200 000 R.M.
D. 79 zur Firma **Elektron Franz & Gerbert** Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 20. März 1925 ist das Stammkapital von 20 000 R.M. umgestellt in 20 000 R.M.
Band III D. 8. 62 zur Firma **Gummiwerke Ador Aktiengesellschaft**, Heidelberg-Weibingen.
Die Generalversammlung vom 2. Februar 1925 hat beschlossen, das Stammkapital von 120 000 000 R.M. auf 6000 R.M. umzustellen.
Heidelberg, 21. März 1925.
Amtsgericht.

Heidelberg. U. 442.
Handelsregister Abt. A Band II D. 3. 60 zur Firma **Deutsche Bergin - Aktiengesellschaft für Kohle- und Erdölchemie** in Heidelberg, mit Zweigniederlassung in Mannheim-Neubühl unter der Firma **Bergin - Anlage Rheinau** der deutschen Bergin - Aktiengesellschaft für Kohle- u. Erdölchemie. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. November 1924 ist das Stammkapital von 1 Million Papiermark umgestellt in 1 000 000 R.M., eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Stammaktien à 10 000 R.M. 24. Februar 1925.
Abt. A Band IV D. 3. 308: Die Firma **Heidelberger Ziegelfabrik Wilhelm Käferle** in Heidelberg ist geändert in **Erste Heidelberger Ziegelfabrik Wilhelm Käferle**. 12. 3. 1925.
Abt. A Band I D. 3. 1 zur Firma **Carl Schmitt Centralisenbahnhandlung** in Heidelberg: Die Generalprokura des Carl Schmitt und Dr. Adam Eckert ist erloschen, dem Carl Schmitt, Buchhändler in Heidelberg, ist Einzelprokura erteilt.
Band IV D. 3. 24 zur Firma **Heidelberger Maschinenfabrik Max Fahrnkug** in Heidelberg: Die Firma ist geändert in **Max Fahrnkug**. Inhaber ist nunmehr Nikolaus Fischer, Kaufmann in Heidelberg, dessen Prokura erloschen ist. Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe desselben durch Nikolaus Fischer ausgeschlossen.
Band V D. 3. 316: Firma **Theodor Streit** in Heidelberg, Inhaber Theodor Streit, Kaufmann in Mannheim. Angegebener Geschäftszweig: Herstellung und Vertrieb von Schokoladen und Konfitüren.
Abt. B Band I D. 3. 33 zur Firma **Marienhäuser Aktiengesellschaft** in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. März 1925 ist das Stammkapital von 15 000 R.M. umgestellt in 15 000 R.M., eingeteilt in 75 auf den Namen lautende Stammaktien à 200 R.M.
D. 3. 77 zur Firma **Raumaterialien - Gesellschaft** mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. März 1925 ist das Stammkapital von 30 000 R.M. umgestellt in 6000 R.M.
D. 3. 122 zur Firma **Carl Heidelberger Obrenschutts-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Die Firma ist geändert in **Carl Heidelberger Obrenschutts-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28. März 1925 ist das Stammkapital von 70 000 R.M. umgestellt in 2000 R.M.
Band III D. 3. 96 zur Firma **Unterbadische Landbaumaschinen-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung in Heidelberg: Auf Grund

des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 14. April 1924 ist das Stammkapital von 8 000 000 000 R.M. umgestellt in 100 R.M. und um 4400 R.M. erhöht worden, es beträgt jetzt 4500 R.M. Der Gegenstand des Unternehmens wurde dahin geändert: Die Übernahme von Vertretungen von Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte, sowie der Vertrieb aller einschlägigen Artikel für eigene und fremde Rechnung, die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmen und der Erwerb von solchen.
Band IV D. 3. 9: Die Gesellschaft **Gebäude- und Baugesellschaft** mit beschränkter Haftung in Heidelberg, deren Firma durch Verfügung vom 19. Februar 1924 gelöscht war, ist wiederum in Liquidationszustand getreten. Liquidator ist Heinrich Wolf, Oberbuchhalter in Heidelberg.
Heidelberg, 1. April 1925.
Amtsgericht V.

Karlsruhe. U. 592.
Handelsregister-Einträge vom 20. April 1925:
1. **„Meno“** Gesellschaft für Handels- und Industrievertretungen mit beschränkter Haftung i. L. Karlsruhe. Die Vertretungsbefugnis des Liquidators Julius Popp ist beendet. Anton Meh, Kaufmann, Karlsruhe ist zum Liquidator bestellt.
2. **Polzeinaufsichtsgesellschaft**, Karlsruhe. Nach dem bereits durchgeführten Beschluss der Generalversammlung vom 30. Dezember 1924 ist das Stammkapital infolge Umstellung auf 10 000 Reichsmark ermächtigt, eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien über je 20 R.M. § 5 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags (Stammkapital) wurde geändert und die §§ 3 Abs. 3, 15 Abs. 3, 4, 5 geteilt. Kaufmann Heinrich Haufsch jr. Karlsruhe ist als weiteres Vorstandsmitglied bestellt. Dem Kaufmann Fritz Heiser, Karlsruhe ist Prokura in der Weise erteilt, daß er berechtigt ist, gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen die Gesellschaft zu vertreten. Vom 22. April 1925.
3. **Kamas, Karlsruher Maschinen- und Apparatebau-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Durch Gesellschafterbeschluss vom 14. März 1925 wurde das Stammkapital infolge Umstellung auf 6000 Reichsmark ermächtigt und der Gesellschaftsvertrag in § 1 (Firma), 4 (Stammkapital) geändert. Hiernach ist die Firma geändert in: **Chemische Fabrik Engen-**

stein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. 22. April 1925.
4. **Dr. Rihau & Co., Aktiengesellschaft Filiale Karlsruhe**, Hauptniederlassung in Karlsruhe. Die Zweigniederlassung in Karlsruhe ist aufgehoben. Die Prokura des Julius Bayer, Karlsruhe ist erloschen. 21. April 1925.
5. **Robert Gerling & Cie., G. m. b. H., Karlsruhe**. Nach dem durchgeführten Gesellschafterbeschluss vom 20. Dezember 1924 ist das Stammkapital infolge Umstellung auf 500 Reichsmark ermächtigt und § 3 des Gesellschaftsvertrags (Stammkapital) geändert. 25. April 1925.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. U. 593.
Handelsregister-Einträge vom 25. April 1925:
Veränderungen:
1. **G. Pohl & Co., Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Die Übernahme von Generalvertretungen für Industrie-Erzeugnisse. Die Gesellschaft darf sich an anderen gleichartigen Unternehmungen beteiligen, sie erwerben und sie vertreten. Stammkapital: 5000 Reichsmark. Geschäftsführer: Gustav Sieber, Kaufmann, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 22. April 1925 festgesetzt. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Karlsruher Zeitung.
2. **Karlsruher Kohlenhandels-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Wilhelm Simon ist beendet.
3. **H. N. Winkelhausen Schwarzwalder Gebrannte, Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Durch Gesellschafterbeschluss vom 7. März 1925 wurde das Stammkapital infolge Umstellung auf 15 000 Reichsmark ermächtigt und dementsprechend § 3 des Gesellschaftsvertrags geändert. Durch den gleichen Beschluss wurde die Gesellschaft aufgelöst. Direktor Paul Kamrath, Nagdebürg ist zum Liquidator bestellt.
4. **Reisenhaus, Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Durch Gesellschafterbeschluss vom 15. April 1925 wurde das Stammkapital infolge Umstellung auf 810 Reichsmark ermächtigt. Der Gesellschaftsvertrag wurde gemäß der eingereichten Niederschrift, auf welche

Bezug genommen wird, geändert. Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Dr. Otto Gruber ist beendet.
5. **„Südwest“ Handels-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Robert Holz ist beendet. Kaufmann Dr. Walter Staat, Karlsruhe ist zum Geschäftsführer bestellt. 29. April 1925.
Bad. Amtsgericht B 2.

Mannheim. U. 258.
Im Handelsregister B Band XX D. 3. 9, Firma **„M. Mellian, Chemische Fabrik, Aktiengesellschaft“** in Mannheim, wurde heute eingetragen: Friedrich Kaiser und Paul Horstmann sind als Vorstandsmitglieder ausgeschieden. Jakob Schuster, Mannheim, und Richard Schredl, Mannheim, sind als Vorstandsmitglieder bestellt. Mannheim, 24. Febr. 1925.
Amtsgericht.

Mannheim. U. 309.
In das Handelsregister wurde heute eingetragen:
1. Firma **„W. Weich, Kartonnagenfabrik Müller & Weich“** in Mannheim: Georg Müller ist als Geschäftsführer ausgeschieden. Kaufmann Wilhelm Daas, Friedrichsfeld, ist als persönlich haftender Gesellschafter eingetragen.
2. Firma **„Aktien - Gesellschaft für Garbinnen - Fabrikation“** in Mannheim: Jakob Hamburg, Christian, Johanna geborene Neithardt, Mannheim, ist als Prokuristin derart bestellt, daß sie zusammen mit dem Gesamtprokuristen Heinrich Biemede in Mannheim zur Zeichnung der Firma berechtigt ist. Mannheim, 19. März 1925.
Amtsgericht.

Mannheim. U. 389.
In das Handelsregister wurde eingetragen:
Am 12. März 1925:
1. Firma **„Athena“ Expeditions - Gesellschaft** mit beschränkter Haftung vorm. Leon Weiß in Mannheim mit einer Zweigniederlassung in Heilbronn. Die Prokura von Arthur Jakob und Karl Gähler sind erloschen. Am 24. März 1925:
2. Firma **„Süddeutsche Papier - Manufaktur Aktiengesellschaft“** in Mannheim: Dem Josef Dummelinger, Mannheim, ist Gesamtprokura erteilt.
3. Firma **„Süddeutsche Emulsionswerk-Gesellschaft“** mit beschränkter Haftung in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 18. Januar und 18. März 1925 ist das Stammkapital von 100 000 R.M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf welche

Bezug genommen wird, geändert worden.
Amtsgericht Mannheim.
Mannheim. U. 390.
In das Handelsregister wurde eingetragen:
Am 17. März 1925:
1. Firma **„Rheinheimer & Elan Gesellschaft“** mit beschränkter Haftung in Mannheim mit einer Zweigniederlassung in Düsseldorf. Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 28. Februar 1925 ist das Stammkapital von 300 000 R.M. auf 600 000 R.M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag nach Maßgabe der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, insbesondere auch in den §§ 2 (Stammkapital) und 9 (Stimmrecht) geändert worden.
Am 26. März 1925:
2. Firma **„Wilhelm Lehr“** in Mannheim. Inhaber ist Wilhelm Lehr, Baumeister, Mannheim.
3. Firma **„Curt Schlott“** in Mannheim. Inhaber ist Curt Schlott, Kaufmann, Mannheim.
4. Firma **„H. & W. Mayer“** in Mannheim: Das Geschäft ist mit Aktien und Kassibon und samt der Firma auf Adolf Mayer, Kaufmann, Mannheim, übergegangen, der es als alleiniger Inhaber unter der bisherigen Firma weiterführt. Die Prokura des Adolf Mayer ist erloschen.
5. Firma **„Fabrik wasserfester Wäsche, Lenel Wenzinger & Cie.“** in Mannheim: Dr. jur. Ernst Moritz Lenel ist als persönlich haftender Gesellschafter aus der Gesellschaft ausgeschieden. 3 Kommanditisten sind ausgeschieden, 1 Kommanditist ist eingetreten; es sind nunmehr 5 Kommanditisten vorhanden.
6. Firma **„Rambach“ Kohlenhandels-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Mannheim. Inhaber: Die Prokura des Heinrich Wagner ist erloschen. Die Firma ist erloschen.
7. Firma **„Fawag“ Kraftfahrzeuge - Zubehör, Gesellschaft** mit beschränkter Haftung in Mannheim: Carl Keller, Kaufmann, Mannheim, ist als Einzelprokurist bestellt.
8. Firma **„Süddeutsche Telegraphen - Betriebs-Gesellschaft“** mit beschränkter Haftung in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 27. Februar 1925 ist das Stammkapital von 250 000 R.M. auf 2500 R.M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital, Geschäftsanteile) entsprechend der eingereichten Niederschrift,

auf die Bezug genommen wird, geändert worden.
9. Firma **„Betonwerke Robert Grafstorff Gesellschaft“** mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Mannheim. Inhaber: Siegfried Hammer: Der Gesellschaftsvertrag ist durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 27. November 1923 hinsichtlich der Firma geändert. Die Firma der Gesellschaft lautet jetzt: **Robert Grafstorff Gesellschaft** mit beschränkter Haftung. Die Firma der Zweigniederlassung ist geändert in: **Robert Grafstorff Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Mannheim. Amtsgericht Mannheim.

Mannheim. U. 396.
In das Handelsregister wurde eingetragen:
Am 9. Januar 1925:
1. Firma **„Thebe & Riffen, Gesellschaft“** mit beschränkter Haftung in Mannheim, mit einer Zweigniederlassung in Priesau: Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 16. Dezember 1924 ist das Stammkapital von 800 000 R.M. auf R. 650 000 umgestellt. In den §§ 4, 11 und 14 entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.
Am 30. März 1925:
2. Firma **„Großtrawerk Mannheim, Aktiengesellschaft“** in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Generalversammlung vom 21. Februar 1925 ist das Stammkapital von R. 2 100 000 000 auf Reichsmark 2 186 000 umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in dem § 3 entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden. Es sind nunmehr 5 Kommanditisten vorhanden.
3. Firma **„Kombach“ Kohlenhandels-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Mannheim. Inhaber: Die Prokura des Heinrich Wagner ist erloschen. Die Firma ist erloschen.
4. Firma **„Rheinische Hypothekbank“** in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der General-

versammlung vom 15. Januar 1925 ist das Stammkapital von 63 000 000 R.M. auf 6 005 000 R.M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in den §§ 7, 11 und 12 entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden. Als nicht eingetragene wird veröffentlicht: Das Stammkapital ist eingeteilt in 15 000 Stammaktien zu 120 R.M. und in 8125 Stammaktien zu 240 R.M., sowie in 50 Vorzugsaktien zu je 100 R.M.
5. Firma **„Meno“ Warenhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“** in Mannheim: Karl Moder und Ludwig Metzger sind als Geschäftsführer ausgeschieden. Kaufmann Rudolf Broke, Ludwigshafen a. Rh., ist als Geschäftsführer bestellt. Der Gesellschaftsvertrag ist durch den Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 19. März 1925 abgeändert. Jeder Geschäftsführer ist selbständig zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.
6. Firma **„Raff Baugesellschaft“** mit beschränkter Haftung in Mannheim: Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 14. März 1925 festgesetzt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Baugeschäfts und Ingenieurbüros, der Handel mit Baustoffen aller Art sowie Anlauf u. Vertrieb von patentierten oder geschützten bautechnischen Neuheiten, insbesondere des Eisenbetonbaues. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen, solche zu erwerben und zu vertreten. Das Stammkapital beträgt 20 000 R.M. Wilhelm Rupp, Bauunternehmer, Mannheim, ist Geschäftsführer. Als nicht eingetragene wird veröffentlicht: Die gesellschaftlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft werden nur im Deutschen Reichsanzeiger bekanntgemacht. Das Geschäftsstatut befindet sich S. 6, 6.
7. Firma **„Bereinigte Amateure-Gesellschaft“** mit beschränkter Haftung in Mannheim: Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 19. Dezember 1924 und 12. Februar 1925 festgesetzt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der in der Anlage A des Gesellschaftsvertrages bezeichneten, von den Gesellschaftern hergestellten Erzeugnisse. Außer diesen kann der Betrieb sonstiger Erzeugnisse nach Beschluss der Gesellschafter vorgenommen werden. Zur Aufnahme von Erzeugnissen, die von Firmen der Gesellschaft hergestellt werden, bedarf es deren Zustimmung. Es gehört zu den Aufgaben der Gesellschaft, mit derbestimmten gleichartigen Erzeugnissen, die in den Gesellschaftsvertrag nicht eintreten, Abmachungen zu treffen über Preise und sonstige für den Absatz maßgebende Bedingungen. Derartige Abmachungen (Beitritt zu Verbänden u. dergl.) bedürfen nach Prüfung durch den Verwaltungsausschuss der Zustimmung von mindestens 60 Prozent der Stimmen. Das Stammkapital beträgt 10 000 R.M. Die Gesellschaft wird durch mindestens zwei Geschäftsführer oder durch 1 Geschäftsführer u. 1 Prokuristen vertreten. Fritz Dürr, Kaufmann, Fritz Etich, Direktor, beide in Mannheim, sind Geschäftsführer. Als nicht eingetragene wird veröffentlicht: Die gesellschaftlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Reichsanzeiger.
Amtsgericht Mannheim.

DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK
KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN



Kapital und Reserven 100 Millionen Reichsmark
FILIALE KARLSRUHE I. B.
Am Marktplatz

Eröffnung von provisionsfreien Konten / Spareinlagen bei günstiger Verzinsung / Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte

E. 294